

„Studieren mit einer (nicht-)sichtbaren Behinderung / chronischen Erkrankung. Allgemeine Informationen und Erfahrungsbericht(e) aus der Praxis.“

Online-Info-Veranstaltung am 25.03.2022

1. Zu meiner Person

- von Geburt an gehbehindert, Dipl.-Päd., Peer Counselorin (ISL), Systemische Beraterin (DGSF) und Systemischen (Familien-)Therapeutin (DGSF); derzeit in Weiterbildung im Bereich Psychotraumatologie
- Studium (Universität Koblenz), kombabb-Kompetenzzentrum NRW

2. Das kombabb-Kompetenzzentrum Behinderung, Studium, Beruf NRW

- Beratungsstelle zum Thema „**Studieren mit (nicht-)sichtbarer Behinderung / chronischer Erkrankung**“; Begriff „nicht-sichtbar“ („Outen“)
- **Name:** **K**ompetenzzentrum **B**ehinderung, **a**kademische **B**ildung, **B**eruf
- **Schwerpunkt:** Übergang Schule – Studium; für ganz NRW zuständig
- Orientierung an der Selbstbestimmung und den Kompetenzen von Menschen mit Behinderung / chronischer Erkrankung
- **Arbeitsbereiche:**
 - persönliche Beratung nach dem Prinzip des Peer Counseling
 - Informationsveranstaltungen
 - kombabb-Internetportal-NRW (www.kombabb-internetportal-nrw.de)
 - Öffentlichkeitsarbeit
 - Kooperation, Vernetzung
- **Träger:** Kompetenzzentrum Behinderung, akademische Bildung, Beruf (kombabb) e.V.
- seit 2008; Sitz in Bonn; drei Mitarbeiterinnen (zwei Dipl.-Päd., eine VWL / BWL)
- **Förderung:** durch MAGS; Initiative „Eine Gesellschaft für alle – NRW inklusiv“
- **Aktuelle Projektlaufzeit:** 01.07.2019 bis 30.06.2022 (Schwerpunkt: „Studieren mit ASS“)

3. Ergebnisse aus aktuellen Studien

- 21. Sozialerhebung des Deutschen Studentenwerks (DSW) 2017, <https://www.studentenwerke.de/de/content/sozialerhebung-des-deutschen-studentenwerks>
- Sondererhebung des DSW (2016) zur Situation von Studierenden mit Behinderung / chronischer Krankheit „beeinträchtigt studieren 2“ („Best2-Umfrage“), <https://www.studentenwerke.de/de/content/best2-beeintr%C3%A4chtigt-studieren>

- **Ergebnisse** (Auswahl):
 - 11 % aller Studierenden haben eine Behinderung / chronische Erkrankung
 - bei lediglich 4 % ist die Behinderung / chronische Erkrankung offensichtlich
 - 53 % psychische Beeinträchtigungen; 20 % chronisch-somatische Erkrankungen
 - 10% Bewegungs- und Sinnesbeeinträchtigungen, für 4% Legasthenie und andere Teilleistungsstörungen

4. **Wichtige Aspekte zum Studium mit Behinderung / chronischer Erkrankung**

Berufs- und Studienwahl

- 1. Schritt: Berufswunsch => 2. Schritt: Frage nach der Realisierung
- Hochschule und Studienort => Bedingungen vor Ort recherchieren
- Bewerbungsverfahren: direkt an der Hochschule / über das Dialogorientierte Serviceverfahren (DoSV; Hochschulstart.de) für Studiengänge mit örtlicher Zulassungsbeschränkung / Zentrales Verfahren (ZV) über Hochschulstart.de für die Studienplatzvergabe der bundesweit zulassungsbeschränkten Studiengänge (Human-, Tier-, Zahnmedizin und Pharmazie)
- Bei den bundesweit zulassungsbeschränkten Studiengängen fällt ab dem WS 21 / 22 die Wartezeitquote weg (Übergangsphase); Einführung der Eignungsquote (seit Sommersemester 2020) für Human-, Tier- und Zahnmedizin

Nachteilsausgleichsregelungen rund ums Studium

- **Begriff:** Ein Nachteilsausgleich ist keine „Extrawurst“ und kein Vorteil, sondern das Instrument zur Herstellung von Chancengleichheit
- **Nachteilsausgleichsregelungen bei Bewerbung und Zulassung:**
 - Sonderanträge: Härtefallantrag / Antrag auf Verbesserung der Abitur-Durchschnittsnote / Antrag auf Verbesserung der Wartezeit (→ ab WS 21 / 22 nicht mehr gültig für die Studiengänge Human-, Tier- oder Zahnmedizin; Pharmazie ab sofort)
 - **Zuständigkeit:** Hochschulen bzw. Hochschulstart.de (<http://www.hochschulstart.de/>)
- **Nachteilsausgleichsregelungen im Studium durch die Hochschule, Beispiele:**
 - bei Prüfungen
 - Zeitverlängerung bei Klausuren, „Entzerrung des Studiums“
 - **wichtig:** Zielgleichheit; individuell und situationsbezogen, keine „Kataloge“
 - **Zuständigkeit:** Dozent*innen bzw. der Prüfungsausschuss des Fachbereichs

- **Leistungen zur Teilhabe an Bildung, gemäß § 112 SGB IX-neu (definiert als: „Hilfen zur schulischen oder hochschulischen Ausbildung oder Weiterbildung für einen Beruf“):**
 - **Beispiele:** Studienassistent, studienbezogene Hilfsmittel, Gebärdendolmetschung / Fahrtkosten von Wohnort zur Hochschule; Übernahme von Taxikosten
 - **Zuständigkeit:** Eingliederungsrecht, Kostenträger in NRW: LVR und LWL
 - **Lebensbedingungen:**
 - BAföG, Stipendien => Arbeiterkind e.V., <https://www.arbeiterkind.de/>
 - Eigene Wohnung, Studentenwohnheim, barrierefreie Zimmer; BeWo
 - Pflege / Assistenz: Abgrenzung zur Studienassistent
- ⇒ **Anforderungen an die Planung eines Studiums mit (nicht-)sichtbarer Behinderung chronischer Erkrankung:** umfangreiche Informationsrecherche, hoher Organisationsaufwand, viel Zeit => schon in der Q1 beginnen!

Information und Beratung:

- Ausbildungs- und Studienmessen, Veranstaltungen an Hochschulen (z.T. Online-Angebote)
- Behindertenbeauftragte und Beratungsstellen der Hochschulen
- Behindertenreferat des AStA / Interessengruppen
- behinderungsspezifische Netzwerke Studierender
- **AKAFÖ Bochum: Inklusion – Beratungszentrum zur Inklusion Behinderter (BZI)**, <https://www.akafoe.de/inklusion/>
- Informations- und Beratungsstelle Studium und Behinderung (IBS) (bundesweit tätig), <https://www.studentenwerke.de/de/behinderung>
- Ergänzende Unabhängige Teilhabeberatung (EUTB), <https://www.teilhabeberatung.de/node/34>
- Kompetenzzentren Selbstbestimmt Leben NRW, <http://ksl-nrw.de/>
- **kombabb-Kompetenzzentrum NRW – Kontaktmöglichkeiten:**
 - *Telefonische Sprechzeiten* (- Tel.-Nr.: (0228) 947 445 12 -):
 - Dienstags von 10 h bis 12 h / mittwochs von 14 h bis 16 h / donnerstags von 14 h bis 16 h.
 - Abend-Sprechstunde: an jeden 1. Montag im Monat; von 18 h bis 20 h.
 - *(Offene) Video-Sprechstunde* (über BigBlueButton; auf Wunsch anonym):
 - Dienstags von 14 h bis 16 h / donnerstags von 14 h bis 16 h.
 - Weitere Informationen: <https://www.kombabb-internetportal-nrw.de/kombabb-startseite/informationen-rund-um-die-28offene29-video-sprechstunde/>

Stephanie Feinen (Dipl.-Päd.)

kombabb-Kompetenzzentrum NRW, Reuterstr.161, 53 113 Bonn,

E-Mail: kontakt@kombabb.de,

HP: www.kombabb-internetportal-nrw.de



kompetenzzentrum **nwr**

- *Per E-Mail* (kontakt@kombabb.de). Sie erhalten / Du erhältst zeitnah (von Montag bis Donnerstag) eine Rückmeldung.
- *Individuelle Terminvereinbarungen* sind zu jeder Zeit möglich.
- *Kombabb-Internetportal NRW*: www.kombabb-internetportal-nrw.de